

PRESSEINFORMATION

Smart Cities - Wie werden wir leben, wohnen und arbeiten?

Morgenstadt Netzwerk engagiert sich auf der INTERGEO in Berlin / Smart City Solutions nehmen spürbar an Interesse zu / INTERGEO widmet sich im Kongress den Feldern Mobilität und Energie / EU-Projekt TRIANGULUM als Blaupause für weitere Städte

Berlin/Stuttgart/Karlsruhe 1.Juni.2017. Die seit geraumer Zeit geführte Diskussion über Smart Cities oder auch digitale Städte gewinnt spürbar an Dynamik. Mittlerweile liegen vielfältige Erfahrungsberichte aus der Praxis und nachhaltige Forschungsergebnisse vor. Auf der diesjährigen INTERGEO in Berlin (26.-28.9.) wird der wachsenden Bedeutung durch einen Themenschwerpunkt im Kongress und einem eigenen Angebotsbereich mit dem Titel SMART CITY SOLUTIONS innerhalb der Fachmesse Rechnung getragen.

Erstmals in diesem Jahr beteiligt sich die Morgenstadt-Initiative unter Federführung des Fraunhofer-Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO an der INTERGEO. „Wir wollen die Initiative noch stärker ins Bewusstsein der städtischen Vertreter und Unternehmen bringen und uns mit der Geo-Branche in unserem Innovationsnetzwerk verbinden. Dafür bietet die INTERGEO national, wie auch im europäischen Kontext eine hervorragende Chance“, meint Projektdirektor Alanus von Radecki vom Fraunhofer IAO in Stuttgart, welches das Verbundprojekt bestehend aus 15 internationalen Städten, 24 internationalen Unternehmen und 11 verschiedenen Fraunhofer-Instituten, leitet.

Im INTERGEO-Kongress nimmt das Smart City Thema nach der großen Resonanz im vergangenen Jahr in Hamburg wieder einen breiten Raum ein. Hier werden insbesondere die Schwerpunkte ‚Energie‘ und ‚Mobilität‘ thematisiert. DVW-Präsident Prof. Dr. Hansjörg Kutterer betont, dass im Bereich der Mobilität insbesondere hochgenaue Umgebungsinformationen und deren Visualisierung einen wichtigen Entwicklungsschritt bedeuten. Im Themenbereich Energie gehe es, so Kutterer, vor allem um die Frage, wie der Energiefluss in einer Stadt gestaltet, Energie optimiert und der Verbrauch minimiert werden kann.

Die rund 550 Aussteller setzen in diesem Jahr nochmals stärker auf das Zukunftsfeld Smart City. „Dies wird sich in vielen Präsentationen sichtbar niederschlagen“, so Daniel Katzer, Projektleiter der INTERGEO. „Die Verbindung von Geodaten und dem

Digitalisierungsprozess ist eines der Schlüsselthemen der INTERGEO. Daher passt die Beteiligung der Morgenstadt Initiative hervorragend mit der derzeitigen Projektphase zusammen.“

Im Innovationsnetzwerk Morgenstadt werden die Erfahrungen aus mehr als 30 Smart City Projekten gesammelt und ausgewertet. Eines davon ist das durch die EU-Kommission geförderte Projekt TRIANGULUM, das anhand konkreter Vorreiterkonzepte in Manchester, Eindhoven und Stavanger eine Blaupause für weitere Städte geschaffen hat. Praktische Erfahrungen daraus werden präsentiert und weitergeben.

Die INTERGEO findet vom 26. bis 28. September 2017 in der Messe Berlin statt.

Über die INTERGEO

Die INTERGEO, bestehend aus Kongress und Fachmesse, ist die weltweit größte Veranstaltung im Bereich Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement. Sie findet jährlich an wechselnden Standorten in Deutschland statt. Der Kongress mit rund 1.300 Teilnehmern befasst sich mit aktuellen Themen aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Industrie. 2016 haben sich auf der Weltleitmesse mehr als 17.000 Fachbesucher (aus über 100 Ländern) bei 531 Ausstellern (aus 37 Ländern) über Innovationen und zukünftige Anwendungsbereiche informiert.

Die INTERGEO präsentiert sich an international renommierten Messestandorten: 2017 in Berlin, 2018 in Frankfurt/Main, 2019 in Stuttgart.

Der DVW – Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement e.V. ist Veranstalter der INTERGEO.

Weitere Informationen unter www.intergeo.de

Interviews und Videos zum Thema unter www.intergeo-tv.com

Zum Projekt Morgenstadt unter www.morgenstadt.de

PRESSEKONTAKT | FOTOS | BILDMATERIAL:

HINTE Messe- und Ausstellungs-GmbH, Kommunikationsleitung, Denise Wenzel
Tel.: +49 721 83 14 24 – 730, dwenzel@hinte-marketing.de